

# WELLDREI

REGIONALLIGA 2015/16 20. SPIELTAG 12.02.2016 2. EURO **77**



STONS.DE



Babelsberg 03 vs. Budissa Bautzen



Bonus für Sie und Ihre Familie?

## Punkten Sie mit unserem Prämienprogramm.

Aktiv leben, Punkte sammeln und über Sach- und Geldprämien bis 120 Euro freuen.

Gesundheit in besten Händen [aok.de/nordost/familie](http://aok.de/nordost/familie)

### Liebe Babelsberger Fußballfreunde, werte Gäste,

Wie ein Kaninchen vor der Schlange zu stehen, ist gemeinhin nicht gerade Beleg dafür, besonders mutig und selbstbewusst aufzutreten. Ein solches Verhalten ist so gesehen nicht unbedingt erfolgversprechend, auch nicht bei einem Duell auf dem grünen Rasen. Bestimmten Schlangen sollte man ohnehin Paroli bieten. Manchmal sind sie falsch und in einigen Fällen sogar gefährlich. Ob da eine Flöte und ein Korb helfen? Wir wissen es nicht. Was wir aber wissen ist, dass heute im blau-weißen Gewand keine Kuschelhasen gefragt sind und NULLDREI-Lesen klüger macht.

Zum heutigen ersten Pflichtspiel des Jahres im Karli begrüßen wir alle Fans unseres SVB und natürlich alle Mitgereisten aus Bautzen, so sie eine heile Zunge haben.

Der Auftakt nach dem Winter verlief für unsere Equipe mit dem 1:2 in Meuselwitz eher ernüchternd. Zudem müssen wir heute auf die etatmäßigen Verteidiger Cepni (nach Rot) und Akdari (5. gelbe Karte) verzichten. Somit wird unser Heil wohl in der Offensive zu finden sein.

Unsere Gäste trotzten am letzten Wochenende dem Überraschungsteam aus Neugersdorf ein 1:1 Unentschieden ab.

Die Winterpause verlief für die Nulldreier indes ziemlich unspektakulär. Da der Winter in unseren Breiten nur recht kurz auf der Bildfläche erschien, waren die Trainingsmöglichkeiten in der Heimat gegeben. Allerdings behinderten Krankheiten und Verletzungen einen geregelten Übungsbetrieb. Die Testspiele waren wie so häufig nur mäßig aussagekräftig.

Heute gilt es gegen einen schwer einzuschätzenden Gegner konzentriert zu Werke zu gehen, um den Rückrundenauftritt doch erfolgreich zu gestalten. Unter Flutlicht kann durch Einsatz, Leidenschaft und Offensivfußball der berühmte Funke im Halbdunkel in die Kurve springen. Dies dürfte sich auch positiv auf den Gesundheitszustand unseres Cheftrainers Cem Efe auswirken, der heute vermutlich wieder vom Co-Trainer Enrico Große vertreten wird. In diesem Sinne: **Gute Besserung Cem! Auf gehts ihr Blauen, Allez les Bleus!**

### Ihre Redaktion

### INHALT

Vorwort	3
LigaLage	4
Zahlensalat	7
Unser Gast	8
Blick zurück	10
Blick voraus	13
Interview	14
Ganz Groß	16
Aufstellung	18
Einsatzstatistik	21
Vereinsleben	23
Unsere Sponsoren	30

### SERVUS!

Erst Après Board, dann Pils im Karli: Die Nulldreier Fiedel und Dennis grüßen aus dem Montafon!



### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
SV Babelsberg 03 e.V.  
Karli-Liebkecht-Stadion  
Karli-Liebkecht-Straße 90  
14482 Potsdam  
Tel.: 0331 704 98 0  
Fax: 0331 704 98 25  
office@babelsberg03.de  
www.babelsberg03.de  
NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.

**Redaktion:** Thomas Hintze, Jens Lüscher, Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt, Marcel Moldenhauer, Christian Leonhard, Marc Mende, Lukas Kruse

**Fotos:** Jan Kuppert (www.jan-kuppert.de) Jörn Iwanoff, Thoralf Hönitz, Darius Hüniger, André Stiebitz

**Zeichnungen:** Torsten Mäder, www.p-designz.de

**Satz und Layout:** Hagen Schmidt hagen.schmidt@babelsberg03.de

**Anzeigen:** marketing@babelsberg03.de Thoralf Hönitz, Tel.: 0331 - 704 9822

**Abo, Kritik und Anregungen an:** nulldrei@babelsberg03.de

**Redaktionsverpflegung:** Nussecken und Antibiotika

**Redaktionsschluss:** 10. Februar 2015, 22:03 Uhr

**Druck:**



**MAIL BOXES ETC.**  
mbe-babelsberg.de





Am vergangenen Wochenende ist die Frühjahrsrunde der Regionalliga gestartet. Überraschungen gab es dabei reichlich. Der BFC spielte gegen das Schlusslicht Halberstadt ebenso 1:1 wie Spitzenreiter Nordhausen gegen die Pichelsberger Reserve und Neugersdorf bei unserem heutigen Kontrahenten Bautzen. Jena verlor seinen Jahresauftakt sogar beim Aufsteiger Schönberg. Und ja, auch unsere Nulldreier enttäuschten bei der 1:2 Niederlage in Meuselwitz. Einzig der BAK konnte überzeugen und fuhr in Luckenwalde die volle Punktzahl ein. Die Weddinger wollen nochmal ins Rennen um den Spitzenplatz der Liga eingreifen. Anders kann man die Transferaktivitäten der Athleten im Winter nicht werten. Zehn neue Spieler tragen jetzt das rot-weiße Trikot. Der hier wohl bekannteste Akteur dürfte Maxi Zimmer sein, der im Sommer vom Babelsberg an den Betzenberg wechselte. Im Kaiserslauterer Reserveteam lief es aber nicht rund für den Berliner. Dazu kam die Sehnsucht nach der Heimat und ein wahrscheinlich gutes Angebot vom BAK, sodass Maxi Zimmer demnächst als Gast das Karli betreten wird.

Ein anderer Berliner Verein ließ ebenfalls auf dem Transfermarkt aufhören. Viktoria Berlin hat sich in der Nachbarschaft bedient. Mit Martin Zurawsky und Robin Mannsfeld wechselten zwei Spieler vom BFC nach Lichterfelde. Der vom BAK verpflichtete Sportdi-

rektor Rocco Teichmann brachte als Antrittsgeschenk Karim Benyamina aus dem Wedding mit nach Lichterfelde. Der erfahrene Offensivmann soll die Trumpfkarte im Abstiegskampf werden und den Klassenerhalt für die bisher abermals enttäuschenden Himmelblauen sichern. Ob dies gelingt, bleibt abzuwarten. Das erste Spiel gegen Zwickau wurde abgesagt, so dass Trainer Parlatan eine Woche mehr Zeit hat, sein Team vorzubereiten.

Ganz andere Probleme scheint einer der Großkopferten der Liga zu haben. Carl Zeiss Jena hängt schon lange den eigenen Ansprüchen hinterher. Im Selbstverständnis der Verantwortlichen ist Jena längst überfällig, um in den bezahlten Fußball zurückzukehren. Ob dies aber kurzfristig realisiert werden kann, darf bezweifelt werden. Auf der im Januar abgehaltenen Mitgliederversammlung gab der Verein bekannt, in der vergangenen Spielzeit 1,489 Millionen Euro Verlust gemacht zu haben. Erklärt wurde das Minus mit geringeren Sponsoren-Einnahmen und höheren Ausgaben im Personalbereich. Die Jenaer hatten sich letzte Saison mehrere Trainerwechsel geleistet. Zumindest auf der Position scheint jetzt Ruhe einzukehren. Der Vertrag mit Cheftrainer Volkan Uluc wurde vorzeitig bis zum Sommer 2017 ausgedehnt. Ebenso dürfte das Vereinsbudget durch den Wechsel von Robin Kraube entlastet werden. Zudem wurde für den im Dezember

bis 2019 verlängerten Vertrag eine Ablöse durch den SC Paderborn fällig, die über 200.000 Euro liegen soll. Der Verlust wurde durch das vorhandene Eigenkapital aus dem Einstieg des Investors Roland Duchatelet aufgefangen. Wegen der Finanzprobleme nahm der FCC ein 250.000-Euro-Darlehen bei Duchatelet auf. Diese Saison werden wohl noch weitere 125.000 Euro aufgenommen. Vor diesem Hintergrund ist der Wechsel des torgefährlichsten Spielers des FC Carl Zeiss der letzten Jahre, Velimir Jovanovic, zu erklären. Jovanovic soll einer der Topverdiener der Liga gewesen sein. Der Angreifer wechselt zum neureichen Südwest Regionalligisten TSV Steinbach um Trainer Thomas Brdaric. Als Ersatz für die Offensive wechselte Tom Nattermann aus Aue leihweise ins Paradies, konnte die Auftaktniederlage in Schönberg aber auch nicht verhindern.

Ob sich am Tabellenende noch viel ändern wird, werden die nächsten Wochen zeigen. Das Schlusslicht Halberstadt hat ebenfalls seinen Kader gehörig durcheinander gewirbelt. Der Punktgewinn beim BFC dürfte dem Team den nötigen Rückenwind für die anstehenden Aufgaben gegeben haben. In den nun anstehenden fünf Partien treffen die Würstchenstädter auf Viktoria Berlin, Meuselwitz, Bautzen, Rathenow und Luckenwalde. Sollte danach immer noch der letzte Tabellenplatz zu Buche stehen, dürfte der Abstieg wohl kaum noch zu verhindern sein. Ein Blick nach oben, in die dritte Liga, verheißt auch wenig Gutes. Hansa Rostock tut aktuell viel dafür, sich im nächsten Jahr in der Regionalliga wiederzufinden. Aber auch Erfurt und Cottbus stehen gerade noch so vor den Abstiegsrängen. Es muss also damit gerechnet werden, dass die Regionalliga aus der Dritten Liga Zuwachs erfährt und somit nicht nur der Letztplatzierte in die Oberliga absteigen muss.

Eines ist also sicher. Für Spannung ist in der Liga allemal gesorgt. Und wir freuen uns, dass es endlich auch bei uns im Karli wieder losgeht. In der Hinrunde konnte Cem Efes Team uns oft mit tollem Fußball erfreuen. Und wir von NULLDREI sind überzeugt, dass dies auch in dieser Rückrunde so sein wird, auch wenn die Unkenrufer nach der Niederlage in Meuselwitz wieder aus ihren Löchern kriechen.

Eines ist also sicher. Für Spannung ist in der Liga allemal gesorgt. Und wir freuen uns, dass es endlich auch bei uns im Karli wieder losgeht. In der Hinrunde konnte Cem Efes Team uns oft mit tollem Fußball erfreuen. Und wir von NULLDREI sind überzeugt, dass dies auch in dieser Rückrunde so sein wird, auch wenn die Unkenrufer nach der Niederlage in Meuselwitz wieder aus ihren Löchern kriechen.

**STATISTIK** 11. Dezember 2015, Regionalliga Nordost, 18. Spieltag: **Babelsberg 03 vs. Viktoria Berlin 2:2** (1:1)

**Babelsberg 03:** Otremba – von Piechowski, Sindik, Mihm, Fiegen (63. Uslucan) – Cubukcu (89. Schönwälder), Grundler, Akdari, Steinborn (70. Kwatu) – Shala, Uzun; **Viktoria Berlin:** Merz – Hentschel (46. Watzka), Zingu, Eglseder (77. Joshua Silva), Hofmann – Lensinger, Hollwitz, Özcin, Ergirdi, Haubitz – Soltanpour (67. Stettin); **Tore:** 0:1 Ergirdi (28.), 1:1 Hollwitz (33. ET), 1:2 Sindik (50. ET), 2:2 Uzun (69.); **Gelbe Karten:** von Piechowski/Ergirdi, Hollwitz, Özcin, Soltanpour; **Besucher:** 1.513

TABELLE	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. Wacker Nordhausen	19	12	6	1	39:15	+24	42
2. FSV Zwickau	18	12	4	2	35:13	+22	40
3. Berliner AK 07	19	10	7	2	28:12	+16	37
4. FC Carl Zeiss Jena	19	10	5	4	23:10	+13	35
5. FC Oberlausitz	19	10	5	4	31:19	+12	35
6. Berliner FC Dynamo	19	11	2	6	41:30	+11	35
<b>7. Babelsberg 03</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>25:12</b>	<b>+13</b>	<b>31</b>
8. VfB Auerbach	19	9	4	6	32:26	+6	31
9. TSG Neustrelitz	19	8	4	7	29:23	+6	28
10. Hertha BSC II	19	7	5	7	30:34	-4	26
11. FSV Budissa Bautzen	19	5	9	5	29:22	+7	24
12. ZFC Meuselwitz	19	6	4	9	22:32	-10	22
13. FC Schönberg 95	19	5	6	8	23:26	-3	21
14. RB Leipzig II	19	5	5	9	23:29	-6	20
15. FC Viktoria 1889 Berlin	18	2	6	10	18:34	-16	12
16. FSV Luckenwalde	19	3	1	15	13:46	-33	10
17. FSV Optik Rathenow	19	1	6	12	15:41	-26	9
18. Germania Halberstadt	19	1	3	15	17:49	-32	6





# Wir drucken deine Abschlussarbeit!

ABSCHLUSSARBEITEN-DRUCKEN.de

## 10 Euro geschenkt

Gutscheincode\*  
**Babelsberg 03**

(gültig vom 12.02. bis 31.03.2016)

- » Gratis Versand
- » Expressversand möglich
- » Abholung vor Ort (in Potsdam) möglich
- » Zahlung: Barzahlung bei Abholung oder



\*Einzulösen auf der Website  
www.abschlussarbeiten-drucken.de.  
Der Betrag ist nicht auszahlabar.

Pro Bestellung und Kunde ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Teileinlösung möglich.

**KUSS**  
KOPIERSERVICE

Karl-Liebknecht-Straße 129 · 14482 Potsdam Babelsberg  
Tel.: 0331 / 71 02 05 · mail@potsdam-druck.de

ZAHLENSALAT



ZU HAUSE	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. FSV Zwickau	10	8	2	0	28:8	+20	26
2. TSG Neustrelitz	10	7	3	0	22:7	+15	24
3. Berliner AK 07	10	7	3	0	17:4	+13	24
4. FC Oberlausitz	10	7	3	0	17:7	+10	24
5. Wacker Nordhausen	10	6	4	0	21:7	+14	22
6. VfB Auerbach	9	7	1	1	23:10	+13	22
<b>7. Babelsberg 03</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>13:4</b>	<b>+9</b>	<b>20</b>
8. FC Carl Zeiss Jena	9	5	2	2	14:5	+9	17
9. Berliner FC Dynamo	9	5	1	3	16:12	+4	16
10. FSV Budissa Bautzen	10	3	5	2	16:11	+5	14
11. ZFC Meuselwitz	9	4	1	4	11:12	-1	13
12. Hertha BSC II	10	3	3	4	14:16	-2	12
13. FC Schönberg 95	9	3	2	4	11:14	-3	11
14. FC Viktoria 1889 Berlin	8	2	4	2	12:9	+3	10
15. RB Leipzig II	10	2	2	6	11:16	-5	8
16. FSV Luckenwalde	9	2	1	6	9:19	-10	7
17. FSV Optik Rathenow	9	0	4	5	6:15	-9	4
18. Germania Halberstadt	9	1	0	8	10:26	-16	3

AUSWÄRTS	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. Wacker Nordhausen	9	6	2	1	18:8	+10	20
2. Berliner FC Dynamo	10	6	1	3	25:18	+7	19
3. FC Carl Zeiss Jena	10	5	3	2	9:5	+4	18
4. FSV Zwickau	8	4	2	2	7:5	+2	14
5. Hertha BSC II	9	4	2	3	16:18	-2	14
6. Berliner AK 07	9	3	4	2	11:8	+3	13
7. RB Leipzig II	9	3	3	3	12:13	-1	12
<b>8. Babelsberg 03</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>12:8</b>	<b>+4</b>	<b>11</b>
9. FC Oberlausitz	9	3	2	4	14:12	+2	11
10. FSV Budissa Bautzen	9	2	4	3	13:11	+2	10
11. FC Schönberg 95	10	2	4	4	12:12	0	10
12. VfB Auerbach	10	2	3	5	9:16	-7	9
13. ZFC Meuselwitz	10	2	3	5	11:20	-9	9
14. FSV Optik Rathenow	10	1	2	7	9:26	-17	5
15. TSG Neustrelitz	9	1	1	7	7:16	-9	4
16. Germania Halberstadt	10	0	3	7	7:23	-16	3
17. FSV 63 Luckenwalde	10	1	0	9	4:27	-23	3
18. FC Viktoria 1889 Berlin	10	0	2	8	6:25	-19	2

ZUSCHAUER	Summe	Spiele	Schnitt
1. FC Carl Zeiss Jena	38.368	9	4.263
<b>2. Babelsberg 03</b>	<b>22.288</b>	<b>10</b>	<b>2.229</b>
3. FSV Zwickau	16.475	10	1.648
4. BFC Dynamo	11.535	8	1.442
5. Wacker Nordhausen	12.138	9	1.349
6. ZFC Meuselwitz	7.737	8	967
7. TSG Neustrelitz	8.637	10	864
8. FC Viktoria 1889 Berlin	5.049	8	631
9. FSV 63 Luckenwalde	4.985	8	623
10. VfB Auerbach	5.505	9	612
11. FSV Budissa Bautzen	5.151	9	572
12. Optik Rathenow	4.563	8	570
13. RB Leipzig II	5.622	10	562
14. Hertha BSC II	5.555	10	556
15. Berliner AK 07	5.435	10	544
16. Germania Halberstadt	4.761	9	529
17. FC Schönberg 95	4.196	8	525
18. FC Oberlausitz	5.213	10	521

TORSCHÜTZEN			
1. Paul-Max Walthert	Budissa Bautzen	12	(0)
2. Andis Shala	<b>Babelsberg 03</b>	<b>10</b>	<b>(2)</b>
Henry Haufe	Schönberg 95	10	(0)
Marcel Schuch	VfB Auerbach	10	(0)
5. Karim Benyamina	Berliner AK 07	8	(1)
Josef Némec	FC Oberlausitz	8	(0)
7. Sargis Adamyan	TSG Neustrelitz	7	(0)
Fabian Eisele	Hertha BSC Zwo	7	(0)
Zlatko Muhovic	BFC Dynamo	7	(0)

22. SPIELTAG	
26.02. Babelsberg 03 - FSV 63 Luckenwalde	
27.02. RasenBallsport Leipzig II - TSG Neustrelitz	
27.02. Germania Halberstadt - FSV Budissa Bautzen	
27.02. Berliner FC Dynamo - VfB Auerbach	
27.02. FC Carl Zeiss Jena - ZFC Meuselwitz	
28.02. FC Oberlausitz - Wacker 90 Nordhausen	
28.02. FSV Zwickau - FSV Optik Rathenow	
28.02. Berliner AK 07 - Hertha BSC II	
28.02. FC Schönberg 95 - FC Viktoria 1889 Berlin	

26. SPIELTAG	01.04.-03.04.
<b>Babelsberg 03 - Berliner AK 07</b>	
FC Carl Zeiss Jena - Wacker 90 Nordhausen	
Germania Halberstadt - TSG Neustrelitz	
FSV Zwickau - Hertha BSC II	
FC Oberlausitz - RasenBallsport Leipzig II	
FC Viktoria 1889 Berlin - FSV Budissa Bautzen	
Berliner FC Dynamo - FSV Optik Rathenow	
FC Schönberg 95 - FSV 63 Luckenwalde	
ZFC Meuselwitz - VfB Auerbach	

19. SPIELTAG	
07.10. VfB Auerbach - TSG Neustrelitz	2:0
07.02. ZFC Meuselwitz - Babelsberg 03	2:1
05.02. FSV Budissa Bautzen - FC Oberlausitz	1:1
05.02. Berliner FC Dynamo - Germania Halberstadt	1:1
06.02. FC Schönberg 95 - FC Carl Zeiss Jena	1:0
06.02. FSV Optik Rathenow - RB Leipzig II	1:1
06.02. Wacker 90 Nordhausen - Hertha BSC II	1:1
06.02. FSV 63 Luckenwalde - Berliner AK 07	0:2
verlegt FC Viktoria 1889 Berlin - FSV Zwickau	

23. SPIELTAG	
04.03. Wacker 90 Nordhausen - Babelsberg 03	
04.03. FC Viktoria 1889 Berlin - Berliner FC Dynamo	
05.03. VfB Auerbach - Berliner AK 07	
05.03. Hertha BSC II - RasenBallsport Leipzig II	
05.03. FSV Optik Rathenow - Germania Halberstadt	
05.03. ZFC Meuselwitz - FC Schönberg 95	
06.03. TSG Neustrelitz - FC Oberlausitz	
06.03. FSV 63 Luckenwalde - FSV Zwickau	
06.03. FSV Budissa Bautzen - FC Carl Zeiss Jena	

27. SPIELTAG	08.04.-10.04.
<b>RasenBallsport Leipzig II - Babelsberg 03</b>	
TSG Neustrelitz - FC Carl Zeiss Jena	
Wacker 90 Nordhausen - FC Schönberg 95	
FSV 63 Luckenwalde - Berliner FC Dynamo	
FSV Optik Rathenow - FC Viktoria 1889 Berlin	
FSV Budissa Bautzen - ZFC Meuselwitz	
VfB Auerbach - FC Oberlausitz	
Berliner AK 07 - FSV Zwickau	
Hertha BSC II - Germania Halberstadt	

20. SPIELTAG	
12.02. Babelsberg 03 - FSV Budissa Bautzen	
13.02. RasenBallsport Leipzig II - FSV 63 Luckenwalde	
14.02. Berliner AK 07 - Wacker 90 Nordhausen	
14.02. Germania Halberstadt - FC Viktoria 1889 Berlin	
14.02. FC Oberlausitz - FSV Optik Rathenow	
14.02. FC Schönberg 95 - VfB Auerbach	
14.02. Hertha BSC II - TSG Neustrelitz	
14.02. FC Carl Zeiss Jena - Berliner FC Dynamo	
14.02. FSV Zwickau - ZFC Meuselwitz	

24. SPIELTAG	11.03.-13.03.
<b>Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz</b>	
FSV Zwickau - Wacker 90 Nordhausen	
FC Oberlausitz - Hertha BSC II	
RasenBallsport Leipzig II - Berliner AK 07	
Berliner FC Dynamo - ZFC Meuselwitz	
FC Schönberg 95 - FSV Budissa Bautzen	
FC Carl Zeiss Jena - FSV Optik Rathenow	
Germania Halberstadt - FSV 63 Luckenwalde	
FC Viktoria 1889 Berlin - VfB Auerbach	

28. SPIELTAG	15.04.-17.04.
<b>Babelsberg 03 - FC Oberlausitz</b>	
Berliner FC Dynamo - Wacker 90 Nordhausen	
FC Schönberg 95 - TSG Neustrelitz	
FC Carl Zeiss Jena - Hertha BSC II	
Germania Halberstadt - Berliner AK 07	
FSV Zwickau - RasenBallsport Leipzig II	
ZFC Meuselwitz - FSV Optik Rathenow	
FC Viktoria 1889 Berlin - FSV 63 Luckenwalde	
FSV Budissa Bautzen - VfB Auerbach	

21. SPIELTAG	
21.02. FSV Optik Rathenow - Babelsberg 03	
20.02. FSV 63 Luckenwalde - FC Oberlausitz	
20.02. Berliner FC Dynamo - FC Schönberg 95	
21.02. Wacker 90 Nordhausen - RB Leipzig II	
21.02. ZFC Meuselwitz - Germania Halberstadt	
21.02. FC Viktoria 1889 Berlin - FC Carl Zeiss Jena	
21.02. VfB Auerbach - Hertha BSC II	
21.02. TSG Neustrelitz - Berliner AK 07	
21.02. FSV Budissa Bautzen - FSV Zwickau	

25. SPIELTAG	18.03.-20.03.
<b>Hertha BSC II - Babelsberg 03</b>	
FSV 63 Luckenwalde - FC Carl Zeiss Jena	
FSV Optik Rathenow - FC Schönberg 95	
FSV Budissa Bautzen - Berliner FC Dynamo	
ZFC Meuselwitz - FC Viktoria 1889 Berlin	
VfB Auerbach - RasenBallsport Leipzig II	
Berliner AK 07 - FC Oberlausitz Neugersdorf	
TSG Neustrelitz - FSV Zwickau	
Wacker 90 Nordhausen - Germania Halberstadt	

29. SPIELTAG	19.04.-21.04.
<b>VfB Auerbach - Babelsberg 03</b>	
Berliner AK 07 - FC Carl Zeiss Jena	
Hertha BSC II - FC Schönberg 95	
TSG Neustrelitz - Berliner FC Dynamo	
Wacker Nordhausen - FC Viktoria 1889 Berlin	
RB Leipzig II - Germania Halberstadt	
FSV 63 Luckenwalde - ZFC Meuselwitz	
FSV Optik Rathenow - FSV Budissa Bautzen	
FC Oberlausitz Neugersdorf - FSV Zwickau	

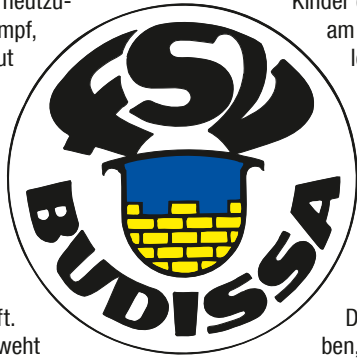


## UNSER GAST

Was viele ja nicht wissen, sprachgeschichtlich bedeutet Lausitz in etwa soviel wie feuchte Wiese oder Sumpf. Am beliebtesten ist heutzutage sicherlich der Bautz'ner Sumpf, der, abgefüllt in Gläser, in jeder gut sortierten Kaufhalle erhältlich ist und auf keinem Grillabend fehlen sollte. In Bautzen wird er auch liebevoll das gelbe Elend genannt.

Im finsternen Mittelalter war Budissin, wie die Stadt bis 1868 hieß, bekannt für ihre gute Luft. „Weiß der Wind mal nicht wohin, weht er über Budissin.“, wusste ein Sprichwort. Es bedeutet allerdings nur, daß es im Spreetal gehörig zieht und die einst strengen Gassenaromen nicht so zur Entfaltung kamen wie vielleicht andernorts.

Seit jeher war die Stadt Zentrum einer großen eiermalenden Kommune, deren heidnische Bräuche und Sagen weiterhin zum Unterhaltungsrepertoire in Oberlausitzer Kindergärten gehören. Die Vogelhochzeit zum Beispiel. Als Schlager weit über die feuchten Wiesen Bautzens hinaus bekannt. Fiderallala - Sie wissen schon. Als Volksfest nur Eingeweihten



geläufig. Dabei ist es ein äußerst liebenswerter Brauch. Am Abend des 24. Januar stellen die Kinder einen Teller auf's Fensterbrett und am nächsten Morgen findet sich allerlei gezuckertes Backwerk darauf. Damit zeigt sich die Vogelwelt erkenntlich für die ihr zuteilgewordene Winterfütterung. Wer nicht an den Weihnachtsmann glaubt, kann es ja mal mit backenden Vögeln versuchen.

Aber auch wenn die Sorben an Drachen, Zwerge und Riesen glauben, wollen wir uns nicht über ethnische Minderheiten lustig machen. Das mündet bekanntlich in separatistischen Untergrundbewegungen. Die Lutken, kleine hilfsbereite Fabelwesen, haben sich bereits in die Lausitzer Unterwelt zurückgezogen. Glaubt man den Gerüchten, waren sie vom Einzug des Christentums nicht sonderlich angetan und das notorische Glockenläuten raubte ihnen endgültig den Nerv. Wer mag es ihnen verdanken.

Gepriesen sei da der völkerverbindende Fußballsport. Im Jahre 1904 trafen sich in Stiebitz zwölf



**Hinten von links:** Philip Heineccius, Daniel Rupf (Verein verlassen), Max Fröhlich, Pavel Patka, Alexander Jakobov, Christoph Klippel, Franz Pfanne, Chris Reher, Martin Hoßmang, Tobias Heppner. **Mitte von links:** Co-Trainer Reimund Linkert, Betreuer Clemens Werner, Physio Thomas Pätzold (Verein verlassen), Ezequiel Horacio Rosendo, Franz Hausdorf, Maik Salewski, Florian Hansch, Betreuer Hanspeter Worgul, ML Wolfgang Seiler, Cheftrainer Thomas Hentschel, **Vorne von links:** Denny Krahl, Martin Kolan, Pavel Cermak, Jakub Jakobov, Marek Große, Toni Barnickel, Felix Kunert, Paul-Max Walther.

## FSV BUDISSA BAUTZEN



### DER VEREIN

**Fußballspielvereinigung Budissa Bautzen e.V.**

Gegründet	24. Mai 1904
Vereinsfarben	Schwarz-Weiß
Stadion	Stadion Müllerwiese 3.000 Zuschauer
Adresse	Neusche Promenade 1 02625 Bautzen
Homepage	www.budissa-bautzen.de

### SPIELKLASSEN SEIT 1990

- 1990/91-1991/92 Bezirksliga Dresden (Liga 3/4)
- 1992/93-1993/94 Landesliga Sachsen (4)
- 1994/95-2001/02 Bezirksliga Dresden (6)
- 2002/03-2004/05 Landesliga Sachsen (5)
- 2005/06-2013/14 Oberliga Nordost (4, seit 2008 5. Liga)
- seit 2014 Regionalliga Nordost (4)

### ERGEBNISSE

30.10.	FSV Luckenwalde - FSV Budissa Bautzen	1:4 (1:2)
08.11.	Budissa Bautzen - Wacker Nordhausen	2:3 (2:1)
21.11.	TSG Neustrelitz - FSV Budissa Bautzen	2:1 (2:1)
29.11.	Budissa Bautzen - Hertha BSC II	2:3 (2:0)
06.12.	Berliner AK 07 - FSV Budissa Bautzen	1:1 (0:0)
11.12.	RBL Leipzig II - FSV Budissa Bautzen	1:1 (1:1)
05.02.	Budissa Bautzen - FC Oberlausitz	1:1 (0:1)

### HISTORIE

**DDR-Liga (2. Klasse) - Übergangsrunden 1959 und 1960**

04.07.59	Motor Bautzen - Rotation Babelsberg	1:2
08.11.59	Rotation Babelsberg - Motor Bautzen	0:1
30.04.60	Motor Bautzen - Rotation Babelsberg	7:1
25.09.60	Rotation Babelsberg - Motor Bautzen	3:2

**Regionalliga Nord/Ost**

30.08.14	FSV Budissa Bautzen - Babelsberg 03	2:0 (0:0)
13.03.15	Babelsberg 03 - FSV Budissa Bautzen	1:1 (0:0)
16.08.16	FSV Budissa Bautzen - Babelsberg 03	0:0



Von Sommer 1998 bis Frühjahr 2007 und seit Juli 2013 erneut Trainer von Budissa Bautzen:

**Thomas Hentschel**

Herren, um den FC Budissa Bautzen zu gründen. Wohlgermerkt in der weisen Voraussicht, daß Stiebitz nach nur neunzig Jahren zu Bautzen eingemeindet würde. Die städtische Kampfbahn Müllerwiese ward zwar feucht, jedoch sehr bald eine respektable Adresse. Wenigstens in der Oberlausitz. Bis zur Oberligameisterschaft vor zwei Jahren hatte die Vereinsgeschichte allerdings nur einen großen Erfolg zu verzeichnen: 1960, ein 7:1 gegen Babelsberg in der DDR-Liga. Historiker streiten derweil bis heute über die Rolle des zwölften Gründungsmitglieds.

Ihre zweite Regionalligasaison spielen die Budissen sehr ordentlich. Die Expertenmeinung: zweites Jahr, schweres Jahr. Doch die Bilanz wirkt bisher ausgeglichen. Das mag daran liegen, daß sie sich auch gerne mit einem Remis begnügen. Siehe vergangene Woche im Derby gegen Neugersdorf: 1:1 (Hinspiel 2:2). Doch was Punkteteilungen angeht, sind unsere Nulldreier noch immer um eine Naselänge voraus. Doppelstellig traf bisher der Budisse mit dem Doppelvornamen und einem weiteren Vornamen als Familiennamen. Mit zwölf Torerfolgen führt Paul-Max Walther das Klassesment der Ballermänner an. Unsere Abwehr sollte vorgewarnt sein.







Mit großer Freude startete am Sonntagvormittag der Bus der Nulldrei-Away-Fans. Das Spiel unserer Equipe sollte an diesem Tag des Herrn die einzig auszutragende Partie der Regionalliga Nordost sein, da die Begegnung zwischen Viktoria Berlin und Zwickau wegen Unbespielbarkeit des Platzes im Lichterfelder Stadion abgesetzt wurde. Wieso in ganz Berlin und Brandenburg gespielt werden konnte, nur in Lichterfelde nicht, lässt sich schwerlich erklären. In Berlin scheinen einfach ganz besondere klimatische Verhältnisse zu herrschen. Dies gilt mutmaßlich in ebensolchem Maße für die Sportämter, die die öffentlichen Plätze wie das Stadion am Ostpreußendamm verwalten.

Neben dem jedem Nulldrei-Fan innewohnenden Vertrauen in den Fußballgott hatten die Ergebnisse vom Freitag und Sonnabend die Vorfreude auf den Restrundenstart für unsere Equipe befeuert. Schließlich hatten alle Spitzenteams bis auf den BAK, der bei Luckenwalde einen ungefährdeten 2:0 Auswärtssieg einfuhr, Federn gelassen. Nordhausen (1:1 vs. Pichelsberg) und der BFC (1:1 vs. Schlusslicht Halberstadt) hatten remisiert, Jena gar in Schönberg 0:1 verloren. Mit einem Dreier in Meuselwitz hätte man den Abstand auf die Tabellenspitze verkürzen und die Aufmerksamkeit der kommenden Gegner auf sich ziehen können.

Nicht ganz pünktlich startete das Auswärtsmobil am Lutherplatz, doch die Fahrtzeit war großzügig kalkuliert. Anstoß in Meuselwitz sollte schon um 12 Uhr sein, weil der MDR die Höhepunkte in der Halbzeit-

pause eines Drittligaspiels zeigen wollte. Zur üblichen Sport-im-Osten-Sendezeit sollte im Hoheitsgebiet des MDR der Karneval im Mittelpunkt stehen.

Über die Karnevalsaktivitäten in der Kleinstadt Meuselwitz im Drei-Länder-Eck Sachsen-Anhalt/Sachsen/Thüringen ist hierzulande nahezu nichts bekannt. Dafür wird der Auswärtsreisende südlich von Leipzig einer Mischung aus ruinöser Industrielandschaft, gefluteten Tagebaurestlöchern und kleinstädtisch geprägten Siedlungen gewahr. Sehr pünktlich erreichten wir die Bluechip-Arena, wie die traditionsreiche Sportstätte auf der Glaserkuppe heute heißt. Dies nutzte ein Teil der Busbesatzung zur Erkundung der örtlichen Gastronomie. Die Bergmannsklaue direkt am Stadion bietet überaus appetitliche Küche zu fairen Preisen und kann guten Gewissens empfohlen werden.

Nach dem ganzen Vorgeplänkel sollten nun natürlich auch die Punkte eingefahren werden. Der erkrankte Cem Efe – die Redaktion wünscht schnelle Genesung – wurde durch Enrico Große an der Seitenlinie vertreten. Dies brachte bei der Mannschaftsaufstellung keine allzu großen Änderungen mit sich. Saalbach ersetzte den angeschlagenen Mihm in der Viererkette, Uslucan agierte anstelle des verletzten Uzun auf dem Flügel und tauschte im üblichen 4 - 2 - 3 - 1 hin und wieder mit Steinborn die Seiten. Es entwickelte sich von Beginn an eine von beiden Mannschaften engagiert geführte Partie, wobei die Gastgeber im Gegensatz zu ihrem Auftritt im vergangenen Sommer im Karli eine deutlich verbesserte Spielanlage zeigten.



**WOHLFÜHLFAKTOR** Wetter: mild und trocken; **Stadion:** weniger Arena; **Ordnungsmacht:** anwesend; **Stadionmusik und -sprecher:** Standard ohne Spielminute; **Stadionbier und Stadionwurst:** nicht getestet; **Gesamteindruck:** lauwarm



Bereits frühzeitig wurde klar, dass die Meuselwitzer Winterverpflichtung Jakob Wiezek aus Jena dem ZFC im Sturmzentrum erheblich weiterhilft. Der polnische 1,95 Meter-Schlaks ging keinem Luftkampf aus dem Wege und bereite dem sonst so sicheren Erdal Akdari einige Probleme. Im Spielverlauf übernahm Laurin von Piechowski die direkten Duelle und schien zu nächst deutlich mehr Zugriff auf Wiezek zu haben.

Offensiv wurde Nulldrei immer gefährlich, wenn die schnellen Steinborn und Uslucan auf den Flügeln mit Tempo in die Tiefe eingesetzt wurden. Dies war jedoch zu selten der Fall und so fielen bis zur Pause keine Treffer.

Nach dem Wechsel war der SVB-Elf der Wille anzumerken, das erste Tor zu erzwingen. Babelsberg hatte nun deutlich mehr vom Spiel und kam zu Gelegenheiten. Drei sehr gute Distanzschüsse von Steinborn, Uslucan und Shala verfehlten äußerst knapp ihr Ziel.

In dieser Druckphase begann der SVB nun aber, die Gastgeber aufzubauen. Zunächst sorgte ein unnötiger Ballverlust für einen Zipsendorfer Konter. Die Hereingabe von der rechten Seite soll Erdal Akdari mit der Hand bzw. dem Arm aufgehalten haben. Ob der Elfer seine Berechtigung hatte blieb ebenso strittig, wie auch der Referee an seiner Entscheidung festhielt. Boltze trat für Meuselwitz an, doch Kevin Otremba im SVB-Kasten parierte den nicht sehr platziert getretenen Strafstoß. Diese Situation hätte entscheidend sein können, doch sie war es erstaunlicherweise nicht. Nur Sekunden später brachte erneut ein unnötiger Ballverlust Meuselwitz in Abschlussposition. Der oben genannte Wiezek passte tief auf Trübenbach und letzterer ließ sich weder von von Piechowski noch von Otremba aufhalten und vollendete zum 1:0.

Jetzt war das Momentum auf Meuselwitzer Seite. Umso glücklicher war der Babelsberger Anhang, als der Unparteiische seine Elfmeterentscheidung gegen

Babelsberg quasi neutralisierte und in einer unübersichtlichen Situation auf den ominösen Punkt zeigte, diesmal allerdings im 16er der BSG Bluechip. Andis Shala legte sich den Ball zurecht – zuletzt hatte Cubukcu gegen den BFC verschossen – und verwandelte im Nachschuss. Zunächst hatte der ZFC-Keeper den Ball gegen die Latte gelenkt.

Erneut fühlte sich der Nulldrei zugeneigte Zuschauer im Vorteil. Und wieder sollte unsere Elf diesen ohne größere Not aus der Hand geben. Nach einem langen Schlag ins Zentrum gelang es Laurin von Piechowski nicht, den langen Wiezek entscheidend zu stören und der Mittelstürmer der Gastgeber vollendete gefühlvoll über den herausgelaufenen Otremba hinweg zum 2:1.

Wer nun auf eine erneute Wendung hoffte wurde leider enttäuscht. Die Körpersprache unserer Equipe zeigte deutlich an, dass die mentale, vielleicht auch die physische Kraft nicht ausreichte, um gegen die nun selbstbewussten Gastgeber das Blatt erneut zu wenden. Als Ugurtan Cepni in der Schlussphase rüde abgegrätscht wurde, nutzte unser Linksverteidiger die nächstbeste Gelegenheit, um sich zu „revanchieren“. Schiedsrichter Florian Lechner zog daraufhin die Arschkarte aus der Tasche. Cepni wird der Elf voraussichtlich mindestens drei Pflichtspiele fehlen.

Die Heimfans unter den 630 Zuschauern waren entsprechend aus dem Häuschen, der mit dem Bus angereiste Gast hatte nach diesem frustrierenden Ergebnis eine etwas anstrengende Rückfahrt vor sich. Immerhin darf wohlwollend erwähnt werden, dass sich die Organisatoren mit einer Tombola, der Bord-Versorgung und über weite Strecken auch der Musikauswahl bemüht zeigten, die Auswärtsreise zu einem Erlebnis zu machen. Wer allerdings wegen Fußball nach Meuselwitz fuhr, dürfte ob des Spielverlaufs und der oben geschilderten Ausgangssituation doch enttäuscht gewesen sein. Immerhin war das Rostbrätel den Ausflug wert.

**STATISTIK** 07.02.2016, Regionalliga Nordost: **ZFC Meuselwitz vs. Babelsberg 03 2:1 (0:0)**

**ZFC Meuselwitz:** Naumann – Urban (50. Kamm al-Azzawe), le Beau, Luck, Lubsch – F. Müller, Sträßer; Weinert (70. Weinert), Boltze, Trübenbach (77. Rudolph) – Wiezik; **Babelsberg 03:** Otremba – Saalbach, von Piechowski, Akdari (78. Schulze Buschhoff), Cepni; Hellwig, Sindik – Steinborn, Uslucan, Cubukcu – Shala

**Tore:** 1:0 Trübenbach (58.), 1:1 Shala (67.), 2:1 Wiezek (70.) Gelbe Karten: Boltze, Wiezek – Akdari, Saalbach, Hellwig; **Rote Karte:** Cepni; **Schiedsrichter:** Florian Lechner; **Zuschauer:** 630 (davon 100 Babelsberger)

# Wir drucken deine Abschlussarbeit!

ABSCHLUSSARBEITEN-DRUCKEN.de

## 10 Euro geschenkt

Gutscheincode\*  
**Babelsberg 03**

(gültig vom 12.02. bis 31.03.2016)

- » **Gratis Versand**
- » **Expressversand möglich**
- » **Abholung vor Ort (in Potsdam) möglich**
- » **Zahlung: Barzahlung bei Abholung oder**



\*Einzulösen auf der Website  
[www.abschlussarbeiten-drucken.de](http://www.abschlussarbeiten-drucken.de).  
Der Betrag ist nicht auszahlbar.

Pro Bestellung und Kunde ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Teileinlösung möglich.

**KUSS**  
KOPIERSERVICE

Karl-Liebknecht-Straße 129 · 14482 Potsdam Babelsberg  
Tel.: 0331 / 71 02 05 · [mail@potsdam-druck.de](mailto:mail@potsdam-druck.de)

DER BLICK VORAUSS



21. Spieltag, Sonntag, 21. Februar  
**FSV Optik Rathenow vs. Babelsberg 03**

Das nächste Auswärtsspiel ist mit einer eher kurzen Anreise verbunden. Es geht ins schöne Havelland, vorbei an blühenden Rapsfeldern (na gut, so weit ist der Frühling dann doch noch nicht...).



Wenn unsere Mannschaft in einem Auswärtsspiel als Favorit gelten kann, dann bei unserem nächsten Gastspiel in Rathenow. Die seit mehreren Jahrhunderten von Ingo Kahlisch trainierte Aufsteiger-Truppe hat zu Hause noch gar nicht gewonnen, erst vier Unentschieden geholt und steht auf dem vorletzten Tabellenplatz. In den neun Heimspielen gelangen erst sechs Treffer. Zuletzt gelang gegen den anderen Aufsteiger vom Energiebrauseverein ein 1:1.

Auch wenn unsere Mannschaft in den letzten Jahren gerade bei vermeintlich schlagbaren Gegnern nicht immer gut aussah, sollte im Stadion Vogelgesang etwas zu holen sein. Zumal der letzte Besuch an diesem Ort in eher negativer Erinnerung sein dürfte. Bei den damals als Absteiger feststehenden Optometristen unterlagen unsere Kicker im Landespokalfinale und verpassten somit die Qualifikation zum DFB Pokal. Diese Scharte darf gern ausgewetzt werden.

**Anstoß im Stadion Vogelgesang ist um 13:30 Uhr**

22. Spieltag, Freitag, 26. Februar  
**Babelsberg 03 vs. FSV Luckenwalde**

Das nächste Heimspiel beschert uns wieder eine Freitagabend-Flutlichtspiel und ein so genanntes Derby. Mit dem FSV Luckenwalde kommt ein eher unangenehmer Gegner zum Gastspiel an den Park. In der Vergangenheit verdingten sich einige ehemalige Nulldreier im Dress der Gäste, allen voran Heiko Bengs (jetzt Co-Trainer) und auch der ehemalige Trainer Ingo Nachtigall. Dieser konzentriert sich jetzt auf kickende Kinder und ein ehemaliger Welpokalsieger hat nun das Sagen, nämlich Jörg Heinrich. Auch im aktuellen Kader finden sich mehrere Spieler mit Babelsberger Vergangenheit, darunter Tobias Francisco, Jonas Schmidt und der Mann mit der breitesten Brust des Fußball-Ostens, Torhüter Sven Roggentin.

Doch allein mit Babelsberger Blut ist der Erfolg nicht garantiert. Momentan befinden sich die Luckenwalder auf dem drittletzten Platz in Abstiegsgefahr, zumal nicht klar ist, wieviele Mannschaften den Gang in die Fünftklassigkeit antreten müssen. Ein Blick auf die Tabelle der dritten Liga dürfte im Tabellenkeller jedenfalls für zusätzliche Unruhe sorgen.

In den zehn bisherigen Auswärtsspielen verlor der FSV aus der Ringerstadt neun Mal. Nur bei den Optometristen in Rathenow gelang ein 1:0 Erfolg.

**Anstoß im Karli ist um 19 Uhr**



**FUSSBALL-GEGEN-NAZIS.DE**  
Kicks und Klicks für Fairplay





**Der Jahresauftakt in Meuswitz ging schief. Wie war Stimmung nach dem Spiel in der Kabine?**

Wir haben uns natürlich über die Niederlage geärgert, weil mehr drin gewesen wäre als das Ergebnis letztendlich aussagt.

**Woran lag es aus deiner Sicht?**

Das kann ich gar nicht richtig beurteilen, denn auf dem Feld ist alles immer etwas anders als es von außen scheint. Ich denke aber, die Jungs sind gut aus der Halbzeit raus gekommen. Mit ein wenig Glück machen wir unsere Chancen rein und dann nimmt das Spiel einen anderen Verlauf.

**Cem Efe hat krankheitsbedingt gefehlt. Hatte das einen Einfluss auf euch?** Zu allererst hoffe ich, dass es unserem Trainer bald wieder besser geht und wünsche ihm gute Besserung. Trotzdem denke ich, dass das keinen Einfluss auf die Jungs genommen hat, da wir mit unserem Co-Trainer Enrico ebenso gut aufgestellt sind.

**Wer hat euch auf das Spiel eingeschworen?** Bevor wir zum Aufwärmen rausgegangen sind hat Enrico die Ansprache gehalten. Die Startelf geht nach dem Aufwärmen noch einmal in die Kabine, wer dann die Motivationsrede gehalten hat, weiß ich nicht.

**Du hast das Spiel von der Bank aus verfolgt. Was fehlt noch, damit du auf mehr Einsätze kommst?** Die Vorbereitung lief nicht ganz optimal für mich, da ich zuerst Krankheitsbedingt ausgefallen bin und anschließend mehrere Wochen mit einer Bauchmuskelerkrankung aussetzen musste. Jetzt bin ich wieder zurück im Mannschaftstraining und werde alles rein schmeißen, damit ich wieder mehr Einsatzzeiten bekomme.

**Wo soll dich der Fußball noch hinbringen?** Irgendwann will ich das erreichen, wovon ich als Kind schon immer geträumt habe, nämlich Fußballprofi zu werden. Dass es nicht einfach wird ist mir klar, aber kein erfolgreicher Weg ist einfach.

**Wie kam dein Wechsel nach Babelsberg zu Stande?** Mein Spielerberater und Almedin Civa standen in Kontakt und da hieß es, er suche noch einen Stürmer. Ich bin dann irgendwann im Sommer hergefliegen und hatte über zwei Wochen ein erfolgreiches Probetraining in welchem ich das Trainerteam von mir überzeugen konnte.

**Wo hast Du gespielt, bevor Du ein Nulldreier wurdest?** Bis zur U16 habe ich meine Fußballschuhe noch für den FC Bayern München geschnürt. Zur U17 wechselte ich zu den Löwen. Danach habe ich für zwei Jahre beim FC Augsburg unterschrieben, wo ich aber nach nur einem Jahr weiter zum HSV in die U23 gewechselt bin und von da aus dann zu Nulldrei.

**Da bist du ja quer durch die Republik gezogen. Wo – außer in Babelsberg – ist es am Schönsten?** Am schönsten ist es natürlich immer Zuhause. In meinem Fall München.

**Geboren bist du in Kinshasa. Wie lange hast du dort gelebt?** Bis zu meinem 8. Lebensjahr habe ich dort gelebt.

**Was fehlt dir in Deutschland aus deiner Heimat am meisten?** Die Sonne und ein Teil meiner Familie natürlich.

**Was unterscheidet die Menschen dort, von denen hier?** Das kann ich so gar nicht wirklich sagen, da ich als kleiner Junge von dort weg bin und mir von daher einige Eindrücke fehlen.

**Zurück zum Fußball! Wo spielst du am liebsten?** Am liebsten spiele ich auf der zentralen Stürmerposition.

**Hast du schon immer dort gespielt?** Ich habe schon immer dort gespielt, bis ich in der U17 von meinem Trainer umgeschult wurde, zum Außenbahnspieler.

**Was macht für dich den Reiz dieser Position aus?** Allgemein ist die Gier eines Angreifers nach Toren immer sehr groß. So empfinde ich das auch.

**Wie beurteilst du die Lage in der Liga?** Ich glaube, dass das ein oder andere Unentschieden weniger uns ein besseren Tabellenplatz ermöglicht hätte.

**Worauf führst du es zurück, dass nur der BAK aus der vorderen Tabellenregionen seinen Jahresauftakt siegreich gestalten konnte?** Ich bin darin kein Fachmann, aber wahrscheinlich liegt es daran, dass die Gegner sich bei einem Rückspiel besser auf dich einstellen können und einiges besser machen wollen. Das ist meine Einschätzung. Ich weiß es aber nicht wirklich.

**Was traust du unserer Mannschaft noch zu?** Wir haben eine starke Mannschaft und ein gutes Trainerteam. Ich bin davon überzeugt, dass bei soviel Potenzial noch Luft nach oben ist.

**Was erwartest du vom heutigen Spiel gegen Bautzen?** Erwarten ist meiner Meinung nach ein gewagtes Wort, aber ich bin zu 100 % von mir und unserer Mannschaft überzeugt, dass wir es besser machen werden als im letzten Spiel.

**Kommen wir zu den allseits beliebten Schlussfragen: Wie viele Mannschaften der Liga sind zu Hause noch ungeschlagen?** Ich tippe auf mindestens eine Mannschaft, nämlich wir! *Damit hast Du nur teilweise recht ;-)*

**Welche Mannschaft stellt den bisher erfolgreichsten Torschützen?** Ich weiss, dass der Andis Shala zehn Mal getroffen hat. Und dann gibts da einen der hat ein oder zwei Tore mehr auf dem Konto. Ein Spieler von Budissa Bautzen. Unser Andis kann den übertreffen heute am Freitag. *Perfekte Antwort!*

**Welches ist die größte deutsche Stadt, die noch nie einen Erstligisten hatte?** Diese Antwort weiss ich ganz sicher. Die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn. Das kam mal im Fernsehen. *Fernsehen kann auch bilden. Hoffentlich hast Du auch GEZahlt... ;-)*

Vielen Dank für das Interview



**Boels**  
PARTY & EVENTS

Filiale - Berlin - Ludwigsfelde Party & Events  
Ulmenweg 3 | 14974 | Ludwigsfelde  
www.boelsparty.de





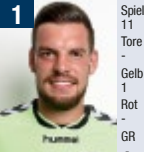
MERPHI KWATU

STÜRMER BEI BABELSBERG 03




HANDSPIELER

**1** Spiele 11  
Tore -  
Gelb 1  
Rot -  
GR -



**Marvin GLADROW**

**12** Spiele 8  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Kevin OTREMBA**

**28** Spiele -  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Marco FLÜGEL**


ABWEHRRECKEN

**20** Spiele 18  
Tore -  
Gelb 5  
Rot 1  
GR -



**Uğurtan ÇEPNI**

**3** Spiele 6  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Christian SCHÖNWÄLDER**

**6** Spiele 13  
Tore -  
Gelb 4  
Rot -  
GR -



**Philip SAALBACH**

**14** Spiele 2  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Henrik MÜLLER**

**27** Spiele 19  
Tore 1  
Gelb 5  
Rot -  
GR -



**Akdari ERDAL**

**5** Spiele 19  
Tore -  
Gelb 3  
Rot -  
GR -



**Laurin VON PIECHOWSKI**

**2** Spiele 17  
Tore 1  
Gelb 2  
Rot -  
GR -



**Severin MIHM**

KREATIVZENTRALE

**19** Spiele 2  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -




**Antonin HENNIG**

**16** Spiele 17  
Tore -  
Gelb 7  
Rot -  
GR -



**Leon HELLWIG**

**24** Spiele 18  
Tore -  
Gelb 4  
Rot -  
GR -



**Lovro ŠINDIK**

**21** Spiele 11  
Tore -  
Gelb 1  
Rot -  
GR -



**Nils FIEGEN**

**10** Spiele 11  
Tore 1  
Gelb 2  
Rot -  
GR -



**Onur USLUCAN**

**7** Spiele 16  
Tore 1  
Gelb 1  
Rot 1  
GR -



**Bilal ÇUBUKÇU**

**37** Spiele 18  
Tore 2  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Enes UZUN**

**15** Spiele -  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Lukas SCHESNY**

ABSTAUBER

**8** Spiele 9  
Tore 1  
Gelb -  
Rot -  
GR -



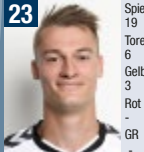
**Tobias GRUNDLER**

**11** Spiele 10  
Tore -  
Gelb 1  
Rot -  
GR -



**Merphi KWATU**

**23** Spiele 19  
Tore 6  
Gelb 3  
Rot -  
GR -



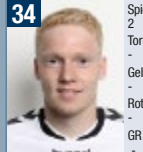
**Matthias STEINBORN**

**9** Spiele 18  
Tore 10  
Gelb 3  
Rot -  
GR -



**Andis SHALA**

**34** Spiele 2  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Laurits SCHULZE BUSCHHOFF**



**Cem EFE**

TRAINER



**Enrico GROSSE**

CO-TRAINER



**Matthias BORON**

TORWART-TRAINER



**Marcus „Pepe“ PETSCH**

TEAMLEITER

GASTAUFSTELLUNG

FSV Budissa Bautzen

Tor	
Marek Große	1
Jakub Jakubov	33
Abwehr	
Pavel Patka	3
Max Fröhlich	4
Christoph Klippel	5
Pavel Cermak	11
Tobias Heppner	20
Franz Pfanne	23
Denny Krahl	26
Martin Kolan	28
Mittelfeld	
Paul-Max Walther	9
Franz Hausdorf	13
Ezequiel Horacio Rosendo	19
Martin Hofmang	27
Angriff	
Philip Heineccius	8
Chris Reher	10
Felix Kunert	15
Toni Barnickel	16
Alexander Jakobov	17
Maik Salewski	22
Florian Hansch	24
Trainer	
Thomas Hentschel	

**merleker** rechtsanwälte  
notare **mielke**



BAUDIENSTLEISTUNGEN  
**FROSCH**  
BAU@FROSCH-BABELSBERG.DE

Potsdamer  
**ISOLIERTECHNIK**  
Wärme • Kälte • Schall- & Brandschutz

Welcome United 03  
bedankt sich bei  
**GIPAM**  
German Investment Potsdam Association GmbH




**BRUN & BOHM**  
BAUSTOFFE POTSDAM  
Tel. 0331 - 748 17 77



**PRB**  
Bauteile für Ihre Bauteile

Dr. Steffen Wagnitz  
Dr. Frank König  
Telefon 0331-626 38 81  
[www.urologie-kirchsteigfeld.de](http://www.urologie-kirchsteigfeld.de)




**TAVERPACK**  
GmbH Potsdam  
Fachgroßhandel für Farben, Lacke,  
Tapeten, Bodenbeläge + Malerbedarf



Ihr Unternehmen kann

# MEHR.

Was würden Sie in Ihrem Unternehmen anders machen, wenn Sie alle Freiheiten hätten? Welche Ideen Sie auch haben: SAP kann dazu beitragen, dass Sie Ihre Pläne in die Tat umsetzen. Veränderungen vorantreiben. Chancen ergreifen, wann und wo immer sie sich bieten. Neue Erkenntnisse direkt in Entscheidungen verwandeln. Ob Sie Details verfeinern oder ganz neue Wege gehen möchten: SAP unterstützt Sie dabei besser als je zuvor.

Ihr Unternehmen kann mehr: [sap.de/mehrerreichen](http://sap.de/mehrerreichen)



MEHR ERREICHEN. 

## EINSATZSTATISTIK



	Aufstellung	Zuschauer
1. 26.07. A Viktoria Berlin	0:0 Gladrow – Schönwälder (64. Uzun), von Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig – Saalbach (46. Mihm), Cubukcu, Sindik – Steinborn, Shala (64. Kwatu)	1.218
2. 01.08. H ZFC Meuselwitz	3:0 (1:0) Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari – Cepni – Hellwig, Sindik (79. Fiegen) – Uzun (66. Kwatu), Cubukcu, Steinborn (83. Schulze-Buschhoff) – Shala	1.630
3. 16.08. A Budissa Bautzen	0:0 Gladrow – von Piechowski, Akdari, Mihm (83. Saalbach), Cepni – Sindik, Hellwig – Steinborn (59. Kwatu), Cubukcu (77. Fiegen), Uzun – Shala	750
4. 21.08. H Optik Rathenow	2:0 (0:0) Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig, Sindik – Uzun (77. Saalbach), Cubukcu, Steinborn (73. Grundler) – Shala (82. Schönwälder)	2.029
5. 26.08 A FSV Luckenwalde	1:1 (0:0) Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig, Sindik – Uzun (75. Saalbach), Cubukcu, Steinborn (68. Kwatu) – Shala (53. Grundler)	1.266
6. 29.08. H Wacker Nordhausen	0:0 Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Sindik, Hellwig – Uzun, Cubukcu, Steinborn (92. Fiegen) – Shala (79. Grundler)	1.605
7. 13.09. A TSG Neustrelitz	0:0 Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig, Sindik – Steinborn (84. Fiegen), Cubukcu, Uzun – Grundler (53. Kwatu)	1.036
8. 18.09. H Hertha BSC Zwo	3:2 (1:0) Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig, Sindik (58. Saalbach) – Uzun (81. Kwatu), Cubukcu, Steinborn (90. Fiegen) – Shala	2.260
9. 25.09. A Berliner AK 07	0:3 (0:2) Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig, Sindik (46. Uslucan) – Uzun (70. Schönwälder), Cubukcu, Steinborn (59. Kwatu) – Shala	916
10. 02.10. H RB Leipzig Zwo	2:0 (1:0) Gladrow – Saalbach, von Piechowski, Akdari, Cepni – Sindik, Hellwig – Steinborn (71. Grundler), Cubukcu (87. Fiegen), Uzun (60. Uslucan) – Shala	2.102
11. 18.10. A FC Oberlausitz	1:1 (1:0) Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Sindik (43. Uslucan), Hellwig – Uzun, Steinborn (73. Kwatu), Cubukcu (83. Saalbach) – Shala	684
12. 25.10. H VfB Auerbach	1:0 (0:0) Otremba – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Saalbach (62. Uslucan), Hellwig – Uzun (90. Schönwälder), Cubukcu, Steinborn (79. Fiegen) – Shala	1.810
13. 01.11. H FSV Zwickau	0:0 Otremba – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Saalbach, Hellwig, Uzun (72. Sindik), Cubukcu, Steinborn (52. Uslucan) – Shala (80. Schönwälder)	2.703
14. 08.11. A Germania Halberstadt	4:0 (1:0) Otremba – Mihm, von Piechowski (52. Uslucan), Akdari, Cepni – Saalbach, Sindik (70. Fiegen) – Steinborn, Hellwig (79. A. Hennig), Uzun – Shala	510
15. 20.11. H Carl Zeiss Jena	0:0 Otremba – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Sindik (90. Uzun), Hellwig – Saalbach, Uslucan (73. Grundler), Steinborn (88. Fiegen) – Shala	3.271
16. 29.11. A FC Schönberg 95	5:1 (1:0) Otremba – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Saalbach, Fiegen (62. Uzun) – Uslucan (57. Grundler), Steinborn, Sindik – Shala (84. Kwatu)	315
17. 06.12. H BFC Dynamo	0:0 Otremba – Mihm, Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig, Sindik – Uzun, Cubukcu (86. A. Hennig), Steinborn (73. Uslucan) – Shala (89. Grundler)	3.365
18. 11.12. H Viktoria Berlin	2:2 Otremba – Mihm, von Piechowski, Akdari, Grundler – Sindik (Eigentor zum 1:2), Fiegen (63. Uslucan) – Uzun, Cubukcu (89. Schönwälder), Steinborn (70. Kwatu) – Shala, Hellwig (Eigentor zum 1:1)	1.513
19. 07.02. A ZFC Meuselwitz	2:1 Otremba – Saalbach, von Piechowski, Akdari (79. Schulze-Buschhoff), Cepni – Hellwig, Sindik – Steinborn, Uslucan, Cubukcu – Shala	630
20. 12.02. H Budissa Bautzen		
21. 21.02. A Optik Rathenow		
22. 26.02. H FSV Luckenwalde		
23. 04.03. A Wacker Nordhausen		
24. 13.03. H TSG Neustrelitz		
25. 20.03. A Hertha BSC II		
26. 03.04. H Berliner AK 07		
27. 10.04. A RB Leipzig II		
28. 17.04. H FC Oberlausitz		
29. 20.04. A VfB Auerbach		
30. 24.04. A FSV Zwickau		
31. 01.05. H Germania Halberstadt		
32. 08.05. A FC Carl-Zeiss Jena		
33. 15.05. H FC Schönberg 95		
34. 22.05. A BFC Dynamo		



**FUSSBALL-GEGEN-NAZIS.DE**  
Kicks und Klicks für Fairplay



# MEAT TIME FRESH



**JEDER TAG IST EINE NEUE CHANCE, DAS ZU TUN, WAS DU MÖCHTEST.** Friedrich Schiller

Wir sind glücklich und stolz, „unser Team“ gefunden zu haben – einen Verein, der dieselben Ideen und Werte schätzt wie wir und mit dem wir gerne mitfeiern, jubeln und feiern. Mit voller Unterstützung für Babelsberg 03, von ganzem Herzen.

www.schillerburger.com  
follow and support us: #schillerbrgr  
facebook.com/schillerburger



**Gute Besserung!**

Der Trainer unserer Regionalliga-Mannschaft Cem Efe konnte unsere Elf am vergangenen Wochenende beim Auswärtsspiel in Meuselwitz nicht betreuen. Grund war eine Magenkrankung, die eine akute Behandlung im Krankenhaus erforderte und weitere Untersuchungen notwendig macht. Ob Cem Efe heute erneut von Co-Trainer Enrico Große vertreten werden muss, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Stadionheft-Redaktion und alle Nulldreier wünschen schnellstmögliche Genesung!



und Namen hat, war am Start. Hinzu kamen Teams wie Hansa Rostock, Eintracht Braunschweig, Hannover 96, Lok Leipzig oder Dynamo Dresden. Bei den D-Jugendlichen setzte sich Hertha BSC in einem hochklassigen Finale nach Neunmeterschießen gegen Hertha 03 Zehlendorf durch. Auch der AOK-Pokal für C-Jugendliche ging nach Berlin. Die Jahrgangsmannschaft aus Charlottenburg setzte sich ebenfalls nach Neunmeterschießen gegen Hannover 96 durch.

Neben den „Großen“ durften sich auch die Minis in der MBS-Arena präsentieren. Den Titel holte sich das von Björn Laars betreute Team A des SVB.



**MBS und AOK Cup**

Babelsberg 03 richtete am vergangenen Wochenende in der MBS Arena im Potsdamer Luftschiffhafen die dritte Auflage der winterlichen Hallenturniere für D- und C-Jugendmannschaften aus. Erneut waren der Einladung hochklassige Mannschaften gefolgt. Alles was in der Berlin-Brandenburger Region Rang

**Babelsberg 03 gratuliert zu 25 Jahren Weltkulturerbe**

Unser Karl-Liebknecht-Stadion liegt am Rande des UNESCO-Weltkulturerbes. Die einzigartigen Flutlichtmasten, die unseren Verein schon häufig beschäftigten, sind der unmittelbaren Nähe zum Welterbe-Park Babelsberg geschuldet. Für den SV Babelsberg 03 gehören der Babelsberger Park und unsere Heimspielstätte, das Karl-Liebknecht-Stadion, untrennbar zusammen. Anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Erklärung der Potsdamer Kulturlandschaft zum UNESCO-Welterbe und des 40jährigen Jubiläums der Errichtung des Karl-Liebknecht-Stadions schenkte der SV Babelsberg 03 der Landeshauptstadt Potsdam ein Panorama-Foto von André Stiebitz, das in einmaliger Weise die Symbiose zwischen Stadt und Kulturlandschaft präsentiert. Babelsberg 03 wird auch zukünftig seinen Beitrag leisten, um die einmalige Potsdamer Kulturlandschaft mit ihrer besonders spannenden Konstellation aus Stadt- und Landschaftsraum, historischer Siedlungsanlage und denkmalgeschützten Schlössern und Gärten für kommende Generationen zu bewahren.





# ZUHAUSE IM SPORT!

89.2 RADIO  
POTSDAM



### 03-Neujahrsfeier im Lindenpark

Im Mittelpunkt der traditionellen Nulldrei-Neujahrsfeier stand die Würdigung der sportlichen Ergebnisse aller Nulldrei-Nachwuchsmannschaften. Alle Teams des Großfelds wurden vorgestellt und gewürdigt. Für besondere Leistungen ausgezeichnet wurden Jonathan Schwarz (Kleinfeld) und Tobias Dombrowa (Großfeld). Bis in die Nacht wurde gefeiert und getanzt.



## ► Business Bau GmbH

- Projektierung und Leitung von Bauvorhaben
- Altbausanierung (speziell Fenstererneuerung)
- Immobilienvermittlung / Hausverwaltung

Unser detailliertes Leistungsspektrum entnehmen Sie bitte unserer Website: [www.businessbau.de](http://www.businessbau.de)

REFERENZOBJEKT:  
Geschäftshaus  
Oderstraße 23-25  
in Teltow



Oderstraße 23 - 25  
D-14513 Teltow  
Tel. 03328 - 332 105  
Fax 03328 - 332 106  
[info@businessbau.de](mailto:info@businessbau.de)



# Immer live dabei: iPad Air mit PNN E-Paper für nur 29,90 € im Monat.\*

Sichern Sie sich Ihr Sparpaket zum einmaligen Vorzugspreis:

- iPad Air (Spacegrau o. Silber)
- ohne Zuzahlung
- PNN E-Paper
- Hardcase (Schwarz o. Weiß) mit Standfunktion im Wert von 34,99 € gratis dazu

für nur 29,90 € im Monat!



Abb. ähnl.

Ihr Geschenk:  
Hardcase mit  
Standfunktion



Gleich bestellen!  
Telefon (0331) 23 76-100  
[www.pnn.de/ipad](http://www.pnn.de/ipad)

Weitere attraktive Angebote finden Sie unter [www.pnn.de/e-paper](http://www.pnn.de/e-paper)



Vertriebspartner



**compu store:**  
you are welcome.

**POTSDAMER**  
NEUESTE NACHRICHTEN

\* iPad Air 16 GB mit Wi-Fi in Spacegrau oder Silber ohne Zuzahlung. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit gilt der dann gültige Preis für das E-Paper (zzt. 14,90 € monatlich). Preise inkl. MwSt. Der Kauf des iPad steht unter Eigentumsvorbehalt innerhalb der ersten 2 Jahre. Die Garantie für das iPad beläuft sich auf ein Jahr. Mit vollständiger Zahlung des Bezugspreises für die Mindestvertragslaufzeit geht das Eigentum am iPad an den Käufer über. Es gelten die unter [pnn.de/ipad](http://pnn.de/ipad) veröffentlichten AGB. Weitere iPad-Modelle mit einmaliger Zuzahlung finden Sie online unter [pnn.de/ipad](http://pnn.de/ipad). Die einmalige Zuzahlung wird bei Lieferung des Gerätes fällig, zusätzlich werden 2,- € Nachentgelt erhoben. Nur so lange der Vorrat reicht.

## Babelsberg 03 trauert um Rolf Kuhle

Rolf Kuhle wurde am 20.02.1923 geboren, stammte aus Luckenwalde und spielte bereits vor dem Zweiten Weltkrieg für die brandenburgische Junioren-Auswahl. Der Zweite Weltkrieg nahm Rolf Kuhle wie so vielen anderen talentierten Sportlern die besten Jahre. Nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft 1948 wechselte Rolf Kuhle Anfang der 1950er Jahre von der SG VP Potsdam auf die andere Seite der Havel an den Babelsberger Park und hatte hier eine herausragende Saison 1952/53 in der höchsten Spielklasse der DDR. Insgesamt markierte der versierte Techniker in seiner ersten Oberliga-Spielzeit in 28 Partien 12 Tore. Kuhle agierte in der Regel als Halb- oder Flügelstürmer und setzte seine Nebenleute trickreich und mit genauen Passspiel in Szene. 1956 musste er nach 42 Oberliga-Spielen verletzungsbedingt die Kick-Schuhe an den Nagel hängen.



Am 24.12.2015 verstarb Rolf Kuhle in Potsdam. Unser Beileid gilt seinen Angehörigen. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

## SVB-Oldies gewinnen in Malchow

Ein Traditionsteam vertrat den SVB beim traditionellen Oldie Cup des Malchower SV. Nach ungeschlagener Vorrunde präsentierten sich die Alten Herren auch in den Finalspielen von ihrer besten Seite. Zunächst wurde Favorit Neubrandenburg 04 im Halbfinale bezwungen und auch das Finale gegen Dynamo Röbel entschied unsere Equipe zu ihren Gunsten. Herzlichen Glückwunsch!



## Erfolge in der Halle

Unsere Nachwuchsmannschaften konnten in der Hallensaison hervorragende Ergebnisse einfahren. Unter anderem holte die U 10 den Landesmeistertitel unterm Dach nach Babelsberg. Wir gratulieren allen Mannschaften zu ihren Leistungen!



## Emotionen in den Katakomben

Fußball im Karl-Liebknecht-Stadion ist ein Erlebnis für alle Sinne. Jetzt vermittelt eine Ausstellung großformatiger Fotos im Hauptgebäude allen Sportlern und Gästen einen Eindruck von der packenden Spieltags-Atmosphäre im Karli.





**BEWERBEN SIE SICH**  
 Whatsapp: 0174 702 46 26  
**ROSINKE-GMBH.DE**



**WIR BIETEN  
 OFFENE STELLEN**

- Helfer / Lager
- Helfer / Produktion
- Reifenmonteure
- Mechatroniker
- Kommissionierer
- Elektriker
- HSL
- Maler

**Rosinke Personalservice**  
 Brandenburger Straße 63  
 14467 Potsdam  
 Telefon: 0331 600 27 80  
 Email: info@rosinke-gmbh.de



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!** allen Vereinsmitgliedern, die zwischen dem letzten Heimspiel und heute Geburtstag hatten:

Sven Lange, Stefan Schilde, Sascha Branscheid, Ramazan Günel, Ralf Schnitter, Asad Jama Mohamed, Youssef Ibrahim, Dan Mody, Issa Mahamud Kulmiye, Max Mustermann, Ingo Stöckl, Maximilian Kutterer, Frank Christian Hinrichs, Cäcilie Schröder, André Stiebitz, Richard Grünheid, Sabine Abraham, Magnus Bauer, Anton Schwärsky, Marcel Adler, Thorben Rehpenning, Siegfried Lindemann, Carsten Henschel, Leon Bunde, Paul Suilmann, Marco Flügel, Lothar Richter, Frank Schildhauer, Andreas Danyliuk, Luis Hein, Samet Akosman, Artur Thau, Ben Lengfeld, Siegfried Seyffert, Carolin Schilde, Hartmut Schimanke, Christian Schüller, Holger Kuhlmei, Sebastian Oehm, Jan Thor, Thomas Nickel, Jens Giebel, Andrea Lieberwirth, Lukas Dudziak, Christian Schönwälder, Jerome Muralt, Michelle Berger, Horst Schmidt, Leonie Heidebrecht, Frank Roick, Tobias Dietrich, Aslan Israpilov, Daniel Juhasz, Tom Csisko, Bernd Götz, Dirk Thiele, Lovro Sindik, Detlef Hein, John Lukas Schmidt, Eliaz Rahimic, Thomas Zemke, Benjamin Rasch, Jana Biste, Janis Krüger, Thomas Freund, Armin Scheffler, Leon Hellwig, Lucas Leon Stadach, Thomas Liese, Ralph Henneberger, Mortimer Vico Reichenbach, Richard Rabeus, Ejike Johnson, Joe Riha, Uwe Schilde, Maja Kulke, Jan Lerch, Lara Boese, Louis-Maximilian Schönfelder, Jürgen Kiekebusch, Wolfgram Hans, Maik Dittmann, Marvin Spangenberg, Hai Krüger, Felix Wiegand, Milaine Schewitz, Franziska Huschke, Martin Neumann, Samuel Heck, Christine Stebner, Till Lilian Lindner, Luca Böttcher, Silke Hochstädter, Werner Lensch, Henes Leonard Prah, Maurice Zimmermann, Sandra Lehmann, Orhan Ibrahim, Daniel Wewetzer, Niclas-Tom Weise, Maximilian Würdig, Erhard Breisch, Stefan Kaiser, Andreas Schwarz, Clara Andrees, Luise Andrees, Daniel May, Andreas Rothe, Mike Sobczik, Sinan Ameti, Alexander Paulsen, Enes Uzun, Mandy Rünger, Marcel Lück, Monika Wollenburg, John-Paul Lück, Theodor Götz, Peter Paffhausen, Christine Lenhard, Antje Finizio, Bernd Freydank, Vincent Brüning, Michael Ziehm, Tobias Grundler, Uwe Spangenberg, Christian Breuel, Patrick Below, Thomas Gallmann, Tarek Honardoust, Romain Bruzeau, Enrico Schultze, Frank Kreis, Rainer Wollmann, Christian Schneider, Moritz Wunsch, Christoph Jakob, Hubertus Marschel, Tommy Neumann, Jacob Birkholz, Maximilian Albrecht, Klaus Stecher, Götz Friederich, Dietmar Fritsch, Ben Molozidis, Ralf Promnitz, Ole Eckermann, Kevin Bo Grundmann, Martin Adolph, Christoph Knorr, Torsten Behr, Stephan Weidner, Ronald Seifer, Ben-Jonah Steen, Martin Linke, Bernd Wehrstedt, Yannic Heinze, Corinna Liefeldt, Max Linus Schommler, Thomas Hintze, Pawel Rutkowski, Maximilian Senger, Ousseimi Mouhamadou, Wolfgang Müller, Matthias Eisermann, Anja Tiedemann, Stephanie Meier, Pierre Neumann, Emily Dewi Geithner, Kai Haß, Kilian Glöb, Christian Raschke, Celina Zurth, Hannes Rauer, Silas Schelinski, Vallery Witang, Norbert Müller, Magnus Paul, Niklas Paul, Stefan Graupner, Michele Finizio, Adrian Abel, Andrzej Helal, Silas Gollmer, Christopher Meisgeier, Oskar Mücke, Christoph Laudenbach, Ullrich Zierenberg, Alexander Boskugel, Robert Fruth, Luca Sullivan Klam, Christoph Morgenstern, Marian Müller, Isaac Kanyoro, Thomas Nowak, Marius Amfalder, Max Ringelhan, Kai Okurka, Patrick Neumann, Ljuba Alimova, Chiara Louisa Hermanek, Enrico Hausknecht, Josephine Reckewerth, Christian Schädlich, Michael Springmann, Manfred Rohde, Jens-Jörg Wilke, Bettina Fromm, Friedemann Johannsen, Henry Lehmann, Sebastian Maas, Mario Gappa, Juliane Grosse-Knake, Joshua Jackson Marks, Oliver Traeder, Tobias Wolfgram, Wolfgang Guhlan, Peter Wagner, Andreas Knoke, Mario Bunde, Jesse Schaefer, Maik Geschke, Petra Schönfelder, Mario Große, Peter Martin, Paul-Georg Dünn, Michel Deuton Georges, Arne Sommer, Christoph Hölscher, Torsten Zietz, Christian Dohnke, Björn Peter, Maria Seeger, Tim Sparmann, Dieter Beier, David Krafft, Christian Paeschke, Dieter Haase, Britta Mühlhahn, Marcus Löbner, Philipp Notzke, Jeanette Thinius, Stefanie Suhrmann, Daniel Herrmann, Leonard Arue, Thomas Brommer, Thiago Junqueira, Harald Lietzke, Jorunn Müller, Qathar Abdirashid Abdikadir, Joel Gukubu Irungu und Mohammadi Esmatullah.

**HERZLICH WILLKOMMEN!** Als neue Vereinsmitglieder begrüßt Babelsberg 03 Kilian Glöb, Tobias Breinig, Henry Lehmann,

Stefanie Suhrmann, Kris Youakim, Hartmut Pihler, Tina Rieger, Judith Adam, Claudia Fortunato, Sophie Barde, Sophia Klug, Jorunn Müller, Susanne Eckler, Elisa Kerkow, Jana Chiari, Christin Schütze, Paolo Wohllaub, Katja Schneider, Tamás Blénessy, Christian Westbonke, Andrea Bethwell, Johannes Schumann, Clemens Desiderius, Romain Bruzeau, Stephan Gollasch, Jesse Schaefer, Cäcilie Schröder, Michaela Schinköth.

**BABELSBERG 03**  
 UNTERSTÜTZERCLUB



► Augenoptik Schauss oHG	► Guido Barth Parkettböden	► Peter Hirsch Immobilien
► Autohaus Röhr	► Handtelefon GmbH	► Potsdamer Blumen eG
► B. Kroop Haustechnik GmbH	► Hauskrankenpflege Ewald	► Roif Munkel
► Bärenland	► Hueber Personalmanagement GmbH	► RTE Umweltservice
► Dachdeckerei Grube	► HWB Hermann Wegener	► Stäig
► Dachdeckerei Torsten Neumann	► Baustoffvertrieb GmbH	► VD Udo Brüning
► Dach-Instand GmbH Ludwigsfelde	► Janny's Eis	► Verkehrstechnik Potsdam GmbH
► Der Fahrradladen	► Jürgen Seyfarth Bauunternehmen	► Vermessungsbüro Malon & Cuda
► DerBler GmbH	► Klaus Dieter Mansfeld	► Viktoriagarten Buchhandlung
► Doorconcept Ltd.	► Malereibetrieb Heiko Kaatz	► Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberaterkanzlei Wagemann & Partner
► Elektro Hörath GmbH	► Meteor Personaldienste AG	► Wohnmobilvermietung M. Henning
► ETL Dr. Dietrich & Bille GmbH	► Nicole Grube Dachdeckermeisterin	
► Ferienhaus Milow	► Otto Fülbiel Raumausstatter	
► Fliesenbetrieb Dirk Schulze	► PCH technischer Handel GmbH	

**BABELSBERG 03**  
 FUSSBALL UNPLUGGED.

► a la maison	► Energie und Wasser Potsdam	► Planungsbüro Knuth
► Aansatz.com	► Filmpark Babelsberg	► PNN
► Anwaltsbüro Uwe Graupeter	► Frosch Baudienstleistungen	► Potsdamer Isoliertechnik
► AOK	► Gipam	► PRB
► artiva Customized Sportswear	► Graupeter	► ProPotsdam
► Autohaus Biering	► Hummel	► ProVia Ingenieurbüro
► Autohaus Sternagel	► Kleinow Umzüge	► Rosinke Personalservice GmbH
► Bahlke Consult	► Künicke GmbH	► SAP
► Bäckerei Exner	► Kuss GmbH	► Schewe GmbH
► Baugrund-Ingenieurbüro	► L&B GmbH	► SchillerBurger
► Dipl. Ing. Renneé Dölling	► Land Brandenburg Lotto GmbH	► Skiba
► Berlinovo	► Lakritzkontor Potsdam	► Sport Heinrich
► Boels Party & Events	► Leit- & Sicherungstechnische	► Strobel Rechtsanwälte
► Bosch Service Mario Bunde	► Dienstleistungs GmbH	► Taverpack GmbH
► Brandenburger Lokalradio	► Lehmann Beschriftung	► TAZ
► Brennstoffhandel Altendorff	► LMB Leszinski	► TEG Tiefbau
► Brun & Böhm Baustoffe	► Lonsdale	► TLT Event AG
► Business Bau GmbH	► Mail Boxes Etc. Babelsberg	► Trabet Transportbeton
► DEBEX	► Merleker & Mielke	► Urologische Gemeinschaftspraxis GbR
► Dr. Peter Ledwon	► Rechtsanwälte und Notare	► Verkaufsleitung René Devriel
► Elektromeister Udo Müller	► Metallbau Grundmann	► Verkehrsbetriebe Potsdam
► Elka Kabelbau	► Mittelbrandenburgische Sparkasse	

Stehen Sie an der Seite des SV Babelsberg 03 im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Spieltag für Spieltag, die ganze Saison. Fordern Sie einfach unsere kostenlose Sponsorenpräsentation an. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an! **Ihr Ansprechpartner: Thoralf Höntze | 0331 704 98 22 | marketing@babelsberg03.de**

**VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH**

**Echt Potsdam.**

**VOLL TREFFER**

Das VIP-ABonnement: 12 Monate fahren - nur 10 Monate bezahlen.

## Eine runde Sache: Mit dem VIP zu Babelsberg 03

VIP-ABONNENTEN profitieren im Fanshop von Rabatten bei Eintrittskarten: Stehplätze für nur 5,00 Euro. Tribünenplätze für nur 6,00 bis 13,00 Euro.

[vip-potsdam.de](http://vip-potsdam.de)



**JETZT NEU!**  
Direkt online abschließen.



Wenn eins zum anderen kommt.

Mit uns können Sie rechnen. Der Sparkassen-Privatkredit.



**Mittelbrandenburgische Sparkasse**





Energie und Wasser  
Potsdam

# ECHT VON HIER

// EWP PotsdamStrom

**100 %  
AUS POTSDAM**

100% atomstromfrei  
Jetzt 2 Jahre  
Preisgarantie  
mit fix24



**ECHT-POTSDAM.DE**

Für Fragen und Antworten: (0331) 661 30 00 • Für Rat und Tat: Besuchen Sie uns im Kundenzentrum WilhelmGalerie